
Subject: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Tue, 14 Oct 2014 07:22:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag, wer kennt diese Firma und hat Informationen über die Radios....ich habe eines ohne Rückwand und ohne Röhren erstanden, so ähnlich sieht es aus:

[http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/ ... f/44419695](http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/...f/44419695)

...nur dass Skala und Knöpfe rechts sind

Im RMOrg habe ich zu diesem Radio nichts gefunden

File Attachments

1) [Voss Radio.JPG](#), downloaded 1645 times

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Miro](#) on Tue, 14 Oct 2014 10:21:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Glühfix,

in Günter.F. Abeles (Ehrenmitglied der GFGF.eV.) Buch Band 1 Historische Radios, Eine Chronik in Wort und Bild Seite 111 gibt es nur eine Bemerkung über Voss-Radio.

"Am Rande sei vermerkt, daß es in Eislingen kurzzeitig noch die Firma "Voss-Radio" gab. Herr Voss war zuvor bei Jungmann beschäftigt und offerierte 1948 seinen "Großsuper in Luxusausführung".

Fa. Jungmann zunächst Vertriebsunternehmen in Hamburg, dann Werksvertretung für Radione Kofferempfänger im 2. WK, dann Verlagerung nach Eislingen und Produktion der ca. 15 verschiedenen Universum Modelle.

Hoffe etwas geholfen zu haben

Grüße aus München

Michael Roggisch

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Tue, 14 Oct 2014 10:51:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin mir nicht sicher ob es ein Selbstbauradio ist, muss es mir noch genau ansehen..komisch ist, dass es genau spiegelverkehrt wie das auf dem Bild ist..könnte auch sein dass der Vorbesitzer das ganze Modul einfach in ein anderes Gehäuse gebaut hat. Aber ohne Typ, Schaltbild werde ich es wohl kaum zum spielen bekommen, da wie gesagt

auch die Röhren fehlen.

Abet der Tipp mit Jungmann ist super:

Am 01.05.1935 gründet der Kaufmann Alfio Jungmann in der Hamburger Innenstadt eine Vertriebsfirma. Neben Schaltern werden auch Geräte der Fima Radione vertrieben.

1939 wird eine Reparaturwerkstatt für Radiogeräte eingerichtet, die etwas später erfolgreich mit der Produktion von Mess- und Prüfgeräten für Behörden (u.a. die Reichspost) beginnt.

1943 wird die Hamburger Firma ausgebombt und von Amts wegen (wichtige Produkte) nach Salach (Kreis Göppingen) verlagert. In dem Gebäude einer mechanischen Weberei (die zwangsweise ihre Webstühle abbauen muss) wird die Produktion der Mess- und Prüfgeräte bis Kriegsende weitergeführt.

1945 begehrt die mechanische Weberei ihr Gebäude zurück. Jungmann verlagert den Betrieb in mehrere Steinbaracken im nahen Eislingen/Fils. Zu gleicher Zeit zieht es ihn auch nach Hamburg um von dort den Vertrieb seiner Produkte voranzutreiben. Er hält den Betrieb mit der Fertigung elektrischer Heizöfen über Wasser weil der Markt für die 'wichtigen Produkte' inzwischen eingebrochen ist.

1948 wird mit der Produktion von Rundfunkgeräten begonnen. Diese werden auf der Funkausstellung 1950 in Düsseldorf gezeigt und sind zunächst sehr erfolgreich.

1951 schliesst Jungmann die Firma weil er durch den Preiskampf (Neckermann) keine Zukunft für seine mittelständische Radioproduktion sieht. In der Blütezeit wurden etwa 100 Mitarbeiter beschäftigt

Quelle RMOrg

Dankeschön!

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Tue, 14 Oct 2014 10:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das war DER Hinweis, man findet viel mehr über Jungmann als über Voss (wobei Voss im Skalenglass steht)

<http://industriekultur-filstal.de/geschichte/das-jungmann-radio-wurde-zeitweise-im-filstal-produziert-2/>

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Tue, 14 Oct 2014 20:17:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anbei ein weiteres Voss Gerät. Die Anzeigen tauchen um 1948 auf, ich wüsste nicht, dass jemals ein Gerät aufgetaucht ist. Können Sie Bilder des Geräts hochladen? Vielleicht können wir dann weiter helfen, ich würde dann nochmal durch die Archive schauen (Funkschau, Funktechnik, ...). Dass Skala und Lautsprecher spiegelbildlich vertauscht sind,

würde ich nicht unbedingt als Kriterium für die Originalität sehen. Schade, dass die Rückwand fehlt.

Viele Grüße

Dirk Becker

File Attachments

1) [Voss Großsuper.png](#) , downloaded 1789 times

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Wed, 15 Oct 2014 06:09:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klar, hier sind Bilder (leider nur mit dem Handy...auf der Skala steht K L M G, für was G steht weiss ich nicht, vielleicht ext. Eingang..ausserdem steht AFN auf der Skala, also Fertigung auf jeden Fall nach 1945. Innen ist ein Kippschalter, da kommt man im normalen Betrieb nicht ran. Vorne rechts Umschalter K L M G, in der Mitte Abstimmung, links Lautstärke und Ein/Aus (es sind alle Knöpfe vorhanden). Auf der Skala dann noch "Voss Radio" und AV (August Voss) - die Skala ist unbeschädigt. Hinten noch ein Drehschalter und ein Quetscher. Unten neben dem Übertrager/Trafo hat schon was geschmort...

Tja, was tun..Rückwand und zwei Röhren fehlen, Schaltbild fehlt, Gehäuse nicht wohnzimmertauglich, vorne fehlt eine Zierleiste...und der Keller ist voll...ob das was seltenes und erhaltenswertes ist?

File Attachments

1) [002 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1677 times
2) [004 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1674 times
3) [005 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1693 times
4) [013 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1779 times
5) [014 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1626 times
6) [016 \(Klein\).JPG](#), downloaded 1650 times

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils

Posted by [Miro](#) on Wed, 15 Oct 2014 09:20:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Glühfix,

das Gerät ist auf jedenfall erhaltenswert, egal in welchem Zustand. Das G in der Skala nach den Wellenbezeichnungen bedeutet Grammophon.

Es werden wahrscheinlich eine UBF11 und eine UCL11 Röhren hineingehören und zwar von hinten gesehen links die UBF11 und dann rechts die UCL11.

Den fehlenden Knopf könnte ich haben und Dir zusenden. Ich brauche dazu nur den Aussendurchmesser und Deine Adresse.

Vielleicht finde ich eine ähnliche Schaltung zum Gerät ungefähr passend. Du kannst das Gerät auch unbehandelt lassen bis man einfach mehr darüber weis.

Grüße aus München

Michael Roggisch

michrogg@aol.com

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils

Posted by [Glühfix](#) on Wed, 15 Oct 2014 09:31:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielen Dank für das Angebot, den Knopf habe ich, der ist nur abgefallen. Ja, mal sehen ob noch jemand anders was weiss...

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils

Posted by [Anonymous](#) on Wed, 15 Oct 2014 12:17:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

anbei eines der schon erwähnten Inserate aus der Funktechnik, Ausgabe 13/1948. Das selbe Inserat gab es auch z.B. in Ausgabe 3/1948 ...

File Attachments

1) [Voss_Inserat_FT4813.jpg](#), downloaded 1636 times

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils

Posted by [Glühfix](#) on Wed, 15 Oct 2014 12:47:27 GMT

die Anzeige (als Anlage - der Link geht nicht) von meinem ersten Post war im Spiegel vom 6.11.1948..sieht genauso aus wie mein Radio nur eben spiegelverkehrt

<http://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/44419695>

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [GFGF Archiv](#) on Wed, 15 Oct 2014 17:32:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe da noch einen Suchansatz im Internet gefunden, geben Sie bei Google "August Voss Eislingen" ein. Da kommt das Findbuch des Landesarchiv Ba/wü mit einer Angabe zu VOSS. Die Forensoftware lässt mich das PDF leider nicht hochladen.

Das bedeutet, dass VOSS vielleicht bei Jungmann gearbeitet hat, jedoch schon 1947 mit eigenen Gerät(en) vorstellig wurde, um diese marktfähig zu machen.

Zu dieser Zeit existierte eine Preisbindung für RF-Empfänger. Die Jungmann Geschichte (da habe ich mehr im Archiv) nimmt keinerlei Bezug zu VOSS. Es dürfte also eine eigene Firma gewesen sein.

Ihr Gerät ist vielleicht finanziell nicht wertvoll, ideell jedoch unermesslich, das es das erste Gerät von VOSS ist, welches körperlich auftaucht und damit die Existenz der Firma und einer Fertigung beweist- und das schon für 1947.

Sollten Sie es nicht wollen, bieten Sie es hier im Forum an, das Radio dürfte eine Heimat finden - am besten im Heimatmuseum Eislingen.

Gruss Ingo Pötschke

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Wed, 15 Oct 2014 21:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Sie schreiben, dass Lautsprecher und Skala vertauscht sind, könnte es sich evtl. um den Voss RW1 (gibts auch auf RM.org) handeln. In der Funktechnik Ausgabe 6 Jahrgang 1947 ist das Gerät in einem Artikel von Otto Kappelmeyer abgebildet, siehe Anhang. Leider gibt es dort keine weitere Beschreibung und die Scanqualität ist aufgrund des schlechten Papiers von 1947 nicht ideal.

Viele Grüße

Dirk Becker

P.S.: Der Dank für die Funktechnik 1947 geht natürlich ans GFGF-Archiv!

File Attachments

1) [Voss_Radio_RW1.jpg](#), downloaded 1539 times

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Thu, 16 Oct 2014 06:39:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, das Bild hab ich auch schon gefunden, aber in meinem Radiogehäuse ist ein Chassis (auf dem alles montiert ist) das halb so breit ist wie das Radio und vorn sind die drei Bedienelemente im Chassis befestigt. Der Drehkondensator sitzt mittig hinter der Skala - also kein Platz für den LS (der sehr tief ist da noch ein Übertrager drauf montiert ist).

Also kann das Chassis nur in der linken oder rechten Hälfte montiert werden und der LS auf der anderen Seite..beim RW1 sind die Knöpfe in der Mitte. Bei meinem Empfänger ist sogar eine Leiste innen leicht rund für den LS ausgespart damit er möglichst weit links an der Seite montiert werden kann, gegenüber ist die Leiste gerade..ist also schon so ausgelegt worden dass der LS auf dieser Seite montiert wird.

Das kann man alles auf meinen Bildern gut erkennen, sogar die ausgesparte Leiste neben dem LS.

Ich denke eher dass beim Druck das Bild spiegelverkehrt verwendet wurde - entweder versehentlich oder mit Absicht, vielleicht um etwas "Dynamik" in die Anzeige zu bekommen. Das Radio ist in der Perspektive vom Seitenrand Richtung Seitenmitte dargestellt, sieht meiner Meinung besser aus wie umgekehrt. Aber das sind Spekulationen von mir.

Aber ein Schaltbild vom RW1 wäre trotzdem interessant/hilfreich..vielleicht hat mein Empfänger nur eine verbesserte/abgewandelte Schaltung?

Vielen Dank und noch einen schönen Tag!

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Thu, 16 Oct 2014 21:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Glühfix,

sorry, ich hatte irgendwie die Bilder übersehen. So macht das ganze jetzt Sinn, es ist anscheinend wirklich das spiegelverkehrte Gerät aus der Anzeige.

Das ist ja ein tolles Teil und sehr interessant aufgebaut. Schade, dass die Rückwand fehlt. Ich denke, dass man den Schaltplan nicht benötigt um das Gerät zu reparieren. Ich würde mir aber überlegen, ob ich es nicht so ließe wie es ist. Bei der Reparatur sollte man jedenfalls äußerste Sorgfalt walten lassen, da es ist bis dato das einzig bekannte Voss Radio ist.

Es sieht für mich nach einem 4-Kreis LMK-Super aus, wie sie damals recht weit verbreitet waren (Vorkreis, Oszillator, ZF-Bandfilter, Anodengleichrichter oder Audion, NF-Endstufe). Dazu passend wäre dann auch die Röhrenbestückung (in dieser Reihenfolge von links nach rechts) UCH11, UCL11 und UY11 - oder sind 4 Fassungen auf dem Chassis vorhanden?

Auf einigen Bauteilen, wie den seitlich angebrachten Elkos und den Kondensatoren unten im Chassis könnte man auch auf die Fertigungszeit zurückschließen. Oft haben diese einen

Datecode, wie 3548 für Kalenderwoche 35 im Jahr 1948.

Viele Grüße,

Dirk Becker

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Fri, 17 Oct 2014 05:01:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na vorsichtig reinigen werde ich es auf jeden Fall mal, aber wie schon beschrieben, das Gehäuse ist sehr verkratzt, eine Ecke ab, eine Zierleiste vorne fehlt, mindestens ein Bauteil verschmort....aber hat ja keine Eile.

Den Kollegen der den Eintrag zum RW1 im RMOrg gemacht hat habe ich angeschrieben, woher er die Bestückung und LS Art weiss..er hat schon geantwortet und die Infos sind aus Funktechnik 1947 Heft 6...von den anderen zwei Kollegen die dort Einträge zum Thema Voss gemacht haben, habe ich keine email-Adressen.

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Hörer](#) on Sat, 18 Oct 2014 07:55:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo "Glühfix",

wenn das Gerät insgesamt nur 3 Röhrensockel hat, tippe ich auf die fehlenden <röhren: UEL11 (Telefunken), UY11.

Nach dem ZF- Bandfilter muss ja doch etwas ZF- Verstärkung vorhanden sein, und da wäre die Triode einer UCL11 zu wenig und für HF ungeeignet. Eine Einweg- Gleichrichterröhre muss aber ebenfalls vorhanden sein.

Ende der 40er Jahre hat Lorenz auf diese Weise diverse Geräte mit der funktional gleichen UEL71 gebaut. Das E- System (Tetrode) dient als ZF- Stufe und gleichzeitig als Audionstufe (Demodulator). Die Rückkopplung wird mit dem auch hier vorhandenen Quetschkondensator auf einen vorteilhaften Wert eingestellt.

Selbst wenn eine UEL11 aufzutreiben wäre, was wohl heute nicht mehr so einfach ist: : Nicht gleich ans Netz anschließen und einschalten ! Über Trnntrafo anschließen und ganz langsam hochregeln.

Weiterhin Freude am Radio wünscht

Ronald

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [audion](#) on Sun, 19 Oct 2014 08:42:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Glühfix,

wenn wirklich nur 3 Röhrenfassungen eingebaut sind, wird es sich - wie schon Dirk Becker vermutet hat - um einen Vierkreis-Super handeln. Dafür ist die Röhrenbestückung UCH11, UCL11, UY11 typisch. Dafür spricht auch der kleine Drehko auf der Rückseite, denn das C-System der UCL11 arbeitet als Audion (Demodulator) und eine Rückkopplung, die nicht wie beim typischen Einkreiser ständig angepasst werden muss, wird einmalig (bzw. selten mal) eingestellt. Das bedeutet, dass Ihr gefundenes Modell bisher noch nicht dokumentiert wurde, weder dem RW1 (Einkreiser) noch den anderen Superhet-Empfängern entspricht.

Als vergleichbare Vierkreis-Super sind mir z.B. die Modelle "Oberhof" (Stern-Radio Sonneberg) und "Zaunkönig" (Stern-Radio Berlin) bekannt. Vielleicht lässt sich deren Schaltung für erste Begutachtungen heranziehen.

Auf jeden Fall ein interessantes Sammelobjekt!

Mit besten Hobbygrüßen
Wolfgang Eckardt

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Sun, 19 Oct 2014 19:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UEL11 kann es nicht sein, diese würde einen Gitteranschluss auf der Oberseite der Röhre bedingen, der aber auf den Bildern nicht zu sehen ist. Was Herr Eckardt zur Rückkopplung sagt ist genau richtig, ein weiteres sehr ähnliches Gerät ist der Telefunken Filius, siehe z.B. hier.

Viele Grüße, Dirk

P.S.: Ich meinte natürlich Fassungen nicht Sockel in meinem Post oben. . Die Sockel sind an den Röhren.

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Mon, 20 Oct 2014 06:24:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Infos,

ich werde das Chassis bei Gelegenheit nochmals ausbauen und bessere Fotos machen und nochmals genau nachschauen und zumindest mal den Eingang nachverfolgen bis zu den Sieb-Elkos. Dazu muss ich aber die vier Kabel am Lautsprecher ablöten, dann kann ich das

Chassis komplett entfernen.

An Inbetriebnahme ist ohnehin nicht zu denken..mit dem verschmorten Bauteil, ohne Röhren und das Netzkabel ist auch total zerbröselt...nichts überstürzen...

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Mon, 20 Oct 2014 06:28:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur der Form halber und wegen schlechter Erfahrungen: Die Bilder dürfen ohne meine Genehmigung nicht weiterverwendet werden, ich habe extra auf Wasserzeichen verzichtet um ungestörte Ansicht zu ermöglichen.

Vielen Dank für das Verständnis!

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anonymous](#) on Mon, 20 Oct 2014 20:44:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Runde,

was mich etwas wundert ist, dass sich noch Niemand gefragt hat, warumm der Kippschalter im Gerät unzugänglich "versteckt" liegt. Es ist für mich kaum vorstellbar, das irgend ein Hersteller das damals so gemacht haben soll - in Zeiten des Mangels. Gibt es noch andere Geräte, bei denen es so ein Kuriosum gibt? Kippschalter hinten am Gerät habe ich selber, z.B. bei Lorenz-Geräten - aber Innen ???

Es drängt sich mir der Verdacht auf, dass das Gehäuse nicht original ist. Die Qualität der Ausführung spielt dabei überhaupt keine Rolle - damalige Handwerker beherrschten ihren Beruf.

Ich bin gespannt, was da noch herauskommt ...

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Mon, 20 Oct 2014 21:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Kippschalter ist eine sehr interessante Frage. Ist das die Tonblende und man hat es "versäumt" sie nach hinten auf die Rückwand zu setzen? Selbstbau kann man meine ich fast ausschließen, da die Skala zu dem Gerät und das ganze dann wieder ziemlich gut ins Gehäuse passt, welches man dann auch von der Anzeige her kennt.

Ich könnte mir eher vorstellen, dass die Rundfunktechnischen Kenntnisse des Herrn Voss dann doch nicht so gut waren, wie in der Werbung beschrieben. Darauf deutet auch der doch ziemlich wilde Zusammenbau hin. In dieser Zeit meinten viele, die im Krieg irgendwie mit der Funktechnik in Berührung gekommen waren, sie könnten auch Radios bauen.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Sun, 26 Oct 2014 20:06:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, der Kippsschalter liegt direkt in einer Versorgungsleitung noch (in Reihe) vor dem Einschalter (Poti) und überbrückt die Skalenlampe (fehlt leider), alles sehr schlechte Lötstellen und brüchige Isolierungen und alles sehr verbaut, weiss nicht ob man die Schaltung ohne komplette Demontage aufnehmen kann...mal sehen was ich herausbekomme ohne was zu zerlegen. Aber auf jeden Fall gesamt 3 Röhren...

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Wed, 19 Nov 2014 15:33:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, dann melde ich mich mal mit den neuesten und leider auch letzten Erkenntnissen:
Ich habe versucht den Schaltplan aufzunehmen. Das Radio ist ziemlich verbaut und man kann die Kabel kaum verfolgen ohne das Radio komplett zu zerlegen. Dazu kommt noch das die Kabel sehr brüchig sind und schlecht verlötet. Also habe ich beschlossen das Radio so zu lassen wie es ist. Viele Teile sind mit Schrauben und Muttern befestigt. An diese Muttern kommt man weder zum Lösen der Schrauben heran, noch später wieder zum Montieren. Parallel dazu habe ich weitergeforscht was aus August Voss geworden ist. Er hat, gemäß dem damaligen Preisbindungsgesetz, eine Anfrage für das Radio RM1 gestellt. Außerdem wurde August Voss 1952 eine Patentschrift für eine „Eichnormalie zur Eichung von Feuchtigkeitsmessern“ erteilt.

1953 ist er dann laut Meldeamt ohne Adressangabe von Eislingen in die „Ostzone“ umgezogen.

In dem handschriftlich vermerkten vermutlich neuen Wohnort konnte das dortige Meldeamt nichts zu August Voss und seinem Sohn finden. Hier verliert sich die Spur.

Alle anderen Suchen nach August Voss oder seinem Sohn liefen ins Leere. Alle „Voss“ die ich kontaktiert habe, haben nichts mit diesem August Voss zu tun. Und ich habe einige gefunden.....

Erstaunlich was man über das Internet alles herausbekommt. Alle, die ich kontaktiert habe, waren sehr bemüht mich zu unterstützen. Aber es sieht so aus, als ob man keine weiteren Informationen über die Familie noch irgendwelche Unterlagen über Voss Radio mehr bekommen kann.

Falls jemand noch eine Idee hat wo man nach Fam. Voss suchen könnte, bitte melden. Ich weiß nicht wen ich noch anfragen könnte. Wenn die Meldeämter keine Infos haben, wer dann?

Nach meinen Schätzungen müssten August Voss um die 100 Jahre und sein Sohn um die 80 Jahre alt sein.

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Anode](#) on Wed, 19 Nov 2014 18:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast Dir schon viel Mühe gegeben! Das finde ich gut.
Wir haben jetzt noch die Chance mit den Zeitzeugen von damals zu reden, in ein paar Jahren geht das nicht mehr. Es ist interessant, dass Voss in die Ostzone umgezogen ist. Das wird es in umgekehrter Richtung öfter gegeben haben.
Hast Du mal in Telefon- oder Adressbüchern geschaut? Hier <http://adressbuecher.genealogy.net/> gibt es einige davon. Wenn man etwas auf der Seite sucht, findet man auch die Originalscans. Es kann aber auch sein, dass sie nichts zur Zeit oder zum Ort haben und ob dort mehr zu finden ist als in den Melderegistern, kann ich nicht beurteilen.

Viele Grüße

Dirk

Subject: Aw: August Voss Radiobau Eislingen/Fils
Posted by [Glühfix](#) on Thu, 20 Nov 2014 06:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, da hab ich auch schon geschaut, und bei Traueranzeigen und bei Stay Friends.....leider erfolglos....
